

[30269.] **B. Reichardt**, Sortiment in Eisleben sucht:
1 Schimmelfennig, die preuß. directen Steuern. 2. Bd.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[30270.] Bitte um Rücksendung. — Durch schnellste Remission aller überflüssig lagernden Exemplare von:

Stahlstich-Illustrationen zu den deutschen Classikern etc. Erste Lieferung. würden mich die betr. Handlungen zu großem Danke verpflichten.
Jena, November 1868
Friedr. Naufe.

[30271.] Wiederholt erbitte ich dringend zurück alle ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

Dragendorff, Ermittlung von Giften. St. Petersburg.
G. Röttger,
K. Hofbuchhdlg.

[30272.] Wiederholte Bitte um gef. Remission. — Hierdurch ersuche ich recht dringend um gefällige umgehende Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

Besser, L. von, die preußische Kavallerie in der Campagne 1866. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ netto.
Je seltener ich mir erlaube, mit derartigen Bitten beschwerlich zu fallen, je mehr darf ich wohl auf prompte Erfüllung der obigen rechnen.
Berlin, den 7. November 1868.
Alexander Dunder.

[30273.] Bitte um umgehende Remission. — Alle à condition erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

Oswald, Eschatologie.
erbitte ich mir umgehend zurück, da es mir gänzlich an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen fehlt und die neue Auflage schon bald erscheint.
Was bis zum 1. December nicht remittirt ist, betrachte ich als abgesetzt, und nehme ich nach Erscheinen der neuen Auflage die alte nicht mehr zurück.
Achtungsvoll
Paderborn, den 7. November 1868.
F. Schöningh.

[30274.] Zurück erbitte ich mir schleunigst den ersten Band von:

Dante's göttliche Comödie, übersetzt und erläutert von Philalethes [König von Sachsen]. Wohlfeile Ausgabe. da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen bereits mangelt.
Leipzig, 9. November 1868.
B. G. Teubner.

[30275.] Zurück erbitte alle à cond. gesandten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Dove, H. W., der Schweizer Fön. gr. 8. 1868. Geh.
Baldige Erfüllung der Bitte werde ich dankbar anerkennen, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.
Berlin, 7. November 1868.
Dietrich Reimer.

[30276.] Dringend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:
Amelung, Erd-, Länder- und Völkerkunde. 3. Aufl.

Galbaur, practischer Rathgeber. 2. Aufl.
Salomon's Comtoirhandbuch. 2. Aufl.
indem mir dieselben zu festen, resp. Baarbestellungen auf Lager fehlen.
Berlin, November 1868.
Oswald Seehagen.

[30277.] Dringend zurück erbitte ich mir schleunigst lagernde Exemplare von:
Deutsches Archiv für klin. Medicin. IV. Bd. 1. Hft.

da mir solche zur Completirung des Bandes gänzlich fehlen. Ich werde Berücksichtigung meiner Bitte dankbar anerkennen.
Leipzig, 13. November 1868.
F. C. W. Vogel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[30278.] Gehilfengesuch. — Für eine Buchhandlung in einer der größten Städte der Rheinprovinz wird, womöglich zum sofortigen Eintritt, ein gewandter und zuverlässiger Gehilfe gesucht. Briefe unter Beifügung der Zeugnisse wolle man gef. direct unter Lit. K. # 6. an Herrn D. Klemm in Leipzig adressiren.

[30279.] Für ein Sortimentgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands wird zum 1. Januar 1869 ein routinirter Gehilfe gesucht, dem außer sonstigen vorkommenden Arbeiten besonders die Führung der Bücher anvertraut werden kann. Gute Handschrift und Gewandtheit sind Hauptbedingungen.
Nur solche Herren, die diesen Anforderungen auch wirklich entsprechen können, wollen sich melden unter Chiffre R. R. an Herrn F. L. Herbig in Leipzig.

[30280.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft der Provinz Sachsen wird ein tüchtiger und gewandter Gehilfe schnellstens gesucht. Offerten werden durch Herrn K. Gaertner in Berlin erbeten.

[30281.] Wir suchen für unser Geschäft einen mit guten Kenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Der Eintritt kann sofort erfolgen.
Berlin, November 1868.
W. Adolf & Co.
H. Hengst.
59 Unter den Linden.

[30282.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung als Lehrling.
Zürich, 24. October 1868.
Meyer & Zeller.

Gesuchte Stellen.

[30283.] Für meinen Sohn, welcher seit 7 Jahren im Buchhandel thätig und zur Zeit bei Herrn Rud. Roth in Stuttgart arbeitet, suche ich in einem soliden Sortimentgeschäft — womöglich Norddeutschlands — eine Stelle; der Eintritt könnte baldigst erfolgen.
Constanz, im November 1868.
W. Med.

[30284.] Ein seit 10 Jahren dem Musikalienhandel ausschließlich angehörender, mit den nöthigen Sortimentkenntnissen ausgerüsteter junger Mann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht zum 1. Jan. oder früher eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung.
Gefällige Offerten beliebe man unter A. Z. bei Herrn Robert Seitz in Leipzig abgeben zu wollen.

[30285.] Für einen jungen Mann, der bereits 7 Jahre im Buchhandel thätig ist, und dem gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich zu sofortigem Eintritt ein Engagement.
Auch bin ich gern bereit, auf Verlangen nähere Auskunft über ihn zu ertheilen; gefällige Offerten erbitte direct pr. Post unter Chiffre F. # 16.
Hermann Fries in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[30286.] In 8 Tagen erscheint:
Catalogue de la riche bibliothèque

de
D. José Maria Andrade.

Livres, Manuscrits et Imprimés. Littérature française et espagnole. Histoire de l'Afrique, de l'Asie et de l'Amérique. 7000 pièces et volumes ayant rapport au Mexique ou imprimés dans cet état, dont la vente se fera lundi 18 Janvier 1869 et jours suivants à Leipsic dans la salle de ventes de M. M. List & Francke.

Wir erlauben uns, unsere Herren Collegen auf den Katalog dieser in jeder Beziehung außerordentlichen Bibliothek ganz besonders aufmerksam zu machen; der Inhalt ist durchaus geeignet, die Aufmerksamkeit aller öffentlichen und Privat-Bibliotheken im höchsten Grade zu erregen, da sich darin viele der seltensten und schönsten Werke von den ältesten Druckwerken Mexico's bis auf die neueste Zeit befinden. Ganz besonders reich ist auch die gute französische und spanische Literatur vertreten. Die ganze Sammlung zeichnet sich durch eine vortreffliche Erhaltung aus, und sind die meisten Werke in sehr elegante Pariser Einbände gebunden.

Der Katalog umfasst 4500 Nummern, wovon 2800 Nummern auf die amerikanische Literatur kommen. Die vielen darin enthaltenen sehr seltenen und zum Theil unbekanntten Werke sind bibliographisch genau beschrieben und wird hierdurch der Katalog einen bleibenden Werth behalten. Er ist auf 23 Bogen elegant gedruckt und haben wir den Preis für denselben auf 15 $\frac{1}{2}$ ord. = 10 $\frac{1}{2}$ netto baar für die gewöhnliche Ausgabe und 1 $\frac{1}{2}$ ord. = 20 $\frac{1}{2}$ netto baar für die feine Ausgabe auf großem und starkem Papier festgestellt.

Bei Bestellungen bringen wir den Preis für die bezogenen Kataloge in Abzug, auch nehmen wir dieselben baar zurück.

Wir versenden den Katalog nur auf Verlangen und ersuchen um thätigste Verwendung.
November 1868.
List & Francke in Leipzig.

[30287.] Wiederholt bitte mir nichts Unverlangtes zu senden.
J. A. Stargardt in Berlin.